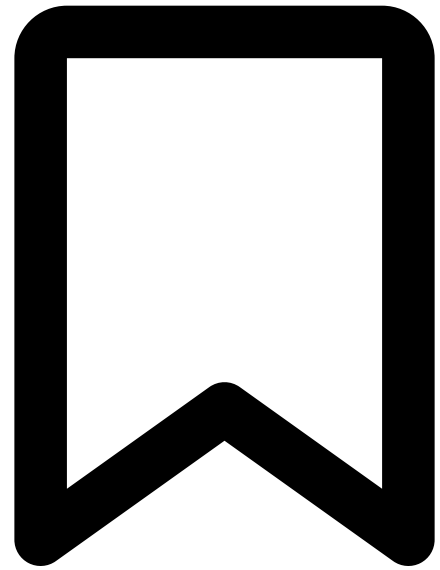




Furtwangen-Neukirch: Sohn erschießt seinen Vater im Streit

Martin Himmelheber (him)



Wegen eines Tötungsdelikts ermitteln Beamte der Kriminalpolizeidirektion Rottweil zusammen mit der Staatsanwaltschaft Konstanz gegen einen 27-jährigen. Er steht im Verdacht, am Donnerstagabend in Neukirch seinem Vater bei einer Auseinandersetzung schwere Verletzungen beigebracht zu haben, an denen er am Freitag in einem Krankenhaus erlag. Das berichten Staatsanwaltschaft und Polizei in einer gemeinsamen Pressemitteilung.

Das Motiv für die Tat sei noch unklar. Die Staatsanwaltschaft beantragte einen Haftbefehl gegen den Mann. Die Polizei erfuhr gegen 20.30 Uhr von der Tat. Sie habe sich in einem Haus am Ortsrand von Neukirch ereignet. Bisher sei bekannt, dass es innerhalb der Familie zu einer Auseinandersetzung zwischen dem Verdächtigen, der noch zuhause wohnt, und seinem Vater gekommen war. Im weiteren Verlauf des Abends habe sich die Situation zugespitzt. Daraufhin habe der Sohn mit einer Schusswaffe auf den 61-jährigen geschossen.

Danach habe er das Haus verlassen und sei mit einem Auto davongefahren. „Bei einer sofort eingeleiteten

Fahndung mit mehreren Streifen und zivilen Kräften der Polizei konnte der Verdächtige auf der Landesstraße bei Gutach wenig später festgestellt und widerstandslos festgenommen werden“, heißt es in der Mitteilung.

Der schwerverletzte 61-Jährige sei mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen worden. Am Freitagmorgen verstarb der Mann. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz hat die Polizei den Verdächtigen einem Hafrichter vorgeführt. Die weiteren Ermittlungen wegen des Tötungsdelikts dauerten noch an, heißt es abschließend.